



## Pressemitteilung

14.12.2018 | Nr. 368/18

Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg  
**Tel.: (08 21) 31 02 – 2694**  
Fax: (08 21) 31 02 – 1694  
E-Mail: [pressestelle@lra-a.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-a.bayern.de)  
Internet: [www.landkreis-augsburg.de](http://www.landkreis-augsburg.de)  
Zimmer-Nr. 122

Landkreis Augsburg | Kinderbetreuung

### Ausgezeichnete KITAs

#### Modellversuch ‚Pädagogische Qualitätsbegleitung‘ erfolgreich abgeschlossen

Der Advent ist eine Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und der Einstimmung auf Feierlichkeiten und Jahreswechsel. Advent, dazu gehören Traditionen und Rituale wie Plätzchen backen, Sterne basteln und Weihnachtslieder üben. Auch in den Kindertagesstätten im Landkreis Augsburg ist diese besondere Stimmung zu spüren.

Aber hinter den vorweihnachtlichen Aktivitäten in den Krippen, Kindergärten und Horten steckt noch viel mehr als nur die Freude am gemeinsamen Tun und Bräucheleben. Sie sind Teil des pädagogischen Konzepts der Einrichtungen und des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Die Pädagogen der Kitas stellen sich damit der Herausforderung, Freude am Lernen zu vermitteln, gute Beziehungen aufzubauen und gleichzeitig die hohen und vielfältigen Ansprüche an die Bildung und Erziehung unserer Kleinsten umzusetzen.

**Bankverbindung**  
Kreissparkasse Augsburg  
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

**Sprechzeiten**  
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30  
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Denn es geht beispielsweise auch darum, Kinder aus anderen Kulturkreisen einzubinden, denen unsere Kultur fremd ist. Die Kinder setzen sich mit Themen wie „Jahreslauf“, „Zeit“ und „Warten“ auseinander. Und natürlich sollen in dieser Zeit auch Werte vermittelt werden: Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit.

Dies ist nur ein kleiner Teil dessen, was pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen ausmacht. Um die Qualität ihrer Arbeit noch weiterzuentwickeln, haben sich 36 Krippen, Kindergärten und Horte am Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung“ (PQB) beteiligt. Die beiden PQB-Fachkräfte Magdalena Blon und Manuela Billing kamen dazu regelmäßig in die KITAs. Vor Ort begleiteten sie die Teams dabei, fachlich relevante Themen zu bearbeiten, pädagogische Handlungsweisen zu reflektieren und nach Ideen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zu suchen.

Zum Abschluss der Modellphase wurden die beteiligten Einrichtungen vor Kurzem für ihre erfolgreiche Mitwirkung am PQB-Prozess zu einer Netzwerkveranstaltung ins Landratsamt Augsburg eingeladen. Nach einem Vortrag über die wichtigen Elemente der Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern, und anschließenden Workshops zum Thema, wurde den Anwesenden eine Urkunde überreicht. Christine Hagen, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie bedankte sich, auch im Namen von Landrat Martin Sailer, für die engagierte Teilnahme und die gute Zusammenarbeit: „Ich bin stolz, dass wir dieses Projekt im Landkreis haben und ich bin sicher, dass alle davon profitieren – in erster Linie natürlich die Kinder.“ Ausdrücklich würdigte sie die Offenheit und das große Vertrauen, das die KITA-Teams den beiden Beraterinnen entgegen gebracht haben. Es sei bestimmt nicht einfach gewesen, sich in die Karten schauen zu lassen und das eigene Tun kritisch zu hinterfragen.

Gerade das und die Offenheit für den Blick von außen zeichnet Teams in ihrer Professionalität aus. Ihren Teil zum Gelingen beigetragen, habe sicher auch die Aufgeschlossenheit von Bürgermeister, Pfarrern und Vereinsvorständen, die als Betreiber der Kindertagesstätten im Hintergrund stehen. Manuela Billing und Magdalena Blon konnten sich über eine durchwegs positive Resonanz aus den beteiligten Krippen, Kindergärten und Horte freuen.

„Unser Team ist dadurch zusammengewachsen. Danke dafür“, „Es war wichtig, über einen längeren Zeitraum zielgerichtet an einem Thema zu arbeiten!“, „Durch die professionelle Begleitung konnten wir unsere Qualität auf jeden Fall weiterentwickeln!“ – mit diesen und vielen weiteren bestärkenden Rückmeldungen im Gepäck machen sich die beiden Fachkräfte nun an die Fortsetzung der Qualitätsbegleitung.

Nach dem Ende des Modellversuchs finanziert das Land Bayern das Projekt vorläufig für ein weiteres Jahr. Alle Beteiligten hoffen, dass ab 2020 die Mittel zur Verfügung stehen, um allen interessierten Kindertagesstätten eine pädagogische Qualitätsbegleitung anbieten zu können. Das Interesse daran ist groß, die Warteliste dementsprechend lang.

Adventszeit ist auch die Zeit der Wünsche. Auf dem Wunschzettel der Krippen, Kindergärten und Horte im Landkreis Augsburg steht 2018 sicher ganz weit oben: „Pädagogische Qualitätsbegleitung bitte fortsetzen!“ ■



Bild: 36 Krippen, Kindergärten und Horte erhielten für ihr Engagement im Modellversuch eine Urkunde.

(Bild: Simone Graßler)

### **Hintergrund:**

- *Im Landkreis Augsburg gibt es aktuell 158 Krippen, Kindergärten und Horte mit ca. 11.000 Plätzen.*
- *36 Kindertageseinrichtungen beteiligten sich seit April 2015 freiwillig am Modellprojekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Bayern“ (PQB).*
- *Der Modellversuch PQB ist ein Projekt des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration gefördert und gesteuert.*
- *PQB ergänzt bestehende Unterstützungsangebote (z.B. die Fachberatung Kindertagesbetreuung im Landratsamt Augsburg).*

*In der Laufzeit des Modellversuchs wurde jede Einrichtung mindestens achtmal vor Ort beraten.*